



GESENDET

Evangelisch in Partenstein und Lohr

Ich bin das A und das O,
spricht Gott der Herr,
der da ist und der da war
und der da kommt

OFFENBARUNG 14,8

PASSION

KARWOCHE

OSTERN



AUS DEM INHALT:

Im Gespräch: Menschen aus der Region	4
Neues aus Partenstein	8
Gottesdienste	10
Weltgebetstag: Cookinseln	16
Neues aus Lohr	13
Kirchenmusik	16
Bildungsangebote im Dekanat	17
Diakonie & Oldonyo Sambu–Partnergemeinde	18

KONTAKT

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE PARTENSTEIN

Kirchgasse 2, 97846 Partenstein
www.evang-dekanat-lohr.de/pfarreien-kirchengemeinden/partenstein
pfarramt.partenstein@elkb.de | 09355 1242
Ines Heinecke, Pfarramtssekretärin
Mo, Fr 13-17 Uhr; Di, Mi, Do 9-13 Uhr



Pfarrer Michael Nachtrab
Partenstein
michael.nachtrab@elkb.de
09355 1242

Mesnerdienst:

Marion und Gert Breitenbach 09355 2355

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:

Elisabeth Sintermann 09355 523

Helmut Neuf 09355 7721 (stellvertr.)

Spendenkonto: IBAN DE25 7905 0000 0000 1706 05

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE LOHR A.MAIN
Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6, 97816 Lohr
www.lohr-evangelisch.de | pfarramt.lohr@elkb.de
09352 871613 | Martina Imhof, Pfarramtssekretärin
Mo, Di, Do, Fr 9-12 Uhr

Dekan Till Roth
Lohr, Pfarrsprengel I
till.roth@elkb.de
09352 871611



Pfarrer Michael Kelinske
Lohr, Pfarrsprengel II
michael.kelinske@elkb.de
09352 2648
Müller-Thurgau-Weg 3, 97816 Lohr



Mesnerdienst: Anita Bauer 09352 6509

Jugendarbeit: Jana Vodegel 01525 7808665

jana.vodegel@elkb.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:

Sabine Mattke-Trendel 09352 7811

Inken Hochapfel 0178 6920769 (stellvertr.)

Kirchgeldkonto: IBAN DE48 7905 0000 0044 1486 33

Spendenkonto: IBAN DE59 7906 9150 0008 8324 12

Dekanatskantorat	Kirchenmusikdirektor Mark Genzel 09352 871625 mark.genzel@elkb.de
Klinikseelsorge	Pfarrer Sebastian Roth 0160 7696977 sebastian.roth@elkb.de
Vermietung Ulmer-Haus, Bus	Ines Heinecke 09352 871612 ines.heinecke@elkb.de
Dekanatssekretariat	Kristin Schneider-Genge 09352 871610 dekanat.lohr@elkb.de
Diakonisches Werk Lohr	Michael Donath 09352 6064248 info@diakonie-lohr.de
Familienpflegestation, Einsatzvermittlung der Diakonie-Alltagsbegleiter	Helga Wild-Krämer 09358 409 diakoniellohr.wild-kraemer@t-online.de
Diakoniestation Partenstein	Laura Weider 09355 99903 diakonie.partenstein@outlook.de
CVJM Lohr	Erik Schwarz 09352 89375 cvjm@oz-sdt.de

Ansprechpersonen bzgl. sexualisierter Gewalt:

Religionspädagogin Hannah Scheurich (Präventionsbeauftragte im Dekanatsbezirk) | 0163 3562535 | hannah.scheurich@elkb.de

Carmen Menger (für KG Lohr und Partenstein) | 09352 601673 | carmen.menger@elkb.de

Heidemarie Trautvetter (für KG Lohr) | 0151 21150115 | heidemarie.trautvetter@elkb.de

Sabine Mattke-Trendel (für KG Lohr) | 09352 7811 | sabine.mattke-trendel@elkb.de

Kontaktstelle der Landeskirche für sexualisierte Gewalt | ansprechstellesg@elkb.de | 089 5595 335

Weiterführende Informationen: www.lohr-evangelisch.de/seelsorge | www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de

Für neueste Infos: Churchpool—die App für Kirchengemeinden mit News, Gruppen, Bibelimpuls & mehr.

Download über die üblichen Stores.
Anschließend den gewünschten
Kirchengemeinden beitreten



Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinden Lohr & Partenstein. Auflage: 3.040. Gedruckt auf Blauer Engel /FSC / EU Ecolabel zertifiziertem Material. Redaktion: Michael Kelinske, Michael Nachtrab (beide v.i.S.d.P.), Till Roth, Mark Genzel, Carolin Esgen (auch Layout). Druck: Friedrich GmbH & Co., Ubstadt-Weiher. Der Kirchenbrief ist eine Lebensüberlegung der herausgebenden Kirchengemeinden. Foto Titel- u. Rückseite: C. Esgen, sonst angegeben. Personen, die mit der Veröffentlichung von Fotos, auf denen sie abgebildet sind, nicht einverstanden sind, müssen dies schriftlich an die Pfarrämter erklären. Beilagen: Spendenflyer Glockenstuhlprojekt (in KG Lohr)

Liebe Leserinnen und Leser,

ich bin mir fast sicher, dass Sie noch nie etwas von Hubert Schilles aus Floisdorf in der Eifel gehört haben.

Kurz nach seinem 49. Geburtstag wird bei ihm eine aggressive Krebserkrankung festgestellt. Sein Arzt gibt ihm noch sechs Monate. Ein Todesurteil. Aber er kämpft, er hofft, er glaubt. Er arbeitet weiter, entschlossen das Leben und auch die Krankheit als Gabe und Aufgabe anzunehmen.

Als Hubert Schilles vor wenigen Wochen und mittlerweile 21 Jahre nach der Diagnose seiner Krankheit erliegt, würdigt ihn sein Heimatort mit den Worten: Bauer, Christ, Unternehmer, Lebensretter während der Flut am Steinbachdamm. Dort hat Schilles, 18 Meter unterhalb des Wasserspiegels und ganz alleine, mit seinem Bagger versucht, eine Katastrophe abzuwenden. Nach sechs Stunden gelingt es ihm, den verstopften Grundablass freizulegen und so den drohenden Dammbbruch zu verhindern. Dadurch hat der

„tiefgläubige Mann mit hoher sozialer Kompetenz“, wie der Bürgermeister in seinem Nachruf betont, wohl tausende Menschen und deren Hab und Gut gerettet – unter Einsatz seines eigenen Lebens. Später erzählt Schilles, wie er während seines Baggereinsatzes immer wieder Kraft im Gebet sucht. Und findet. Sein Gottvertrauen trägt ihn – auch in dieser Situation. Als man ihm die Rettungsmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen verleihen will, wehrt er zunächst ab: „Das hätte jeder gemacht.“

Ich finde, solche Geschichten müssen erzählt werden. Nicht nur, weil sie berühren. Sondern auch, weil sie unter so vielen schlechten und entmutigenden Nachrichten unsere wirklich wunderbaren Möglichkeiten aufscheinen lassen. Und weil das mitten im richtigen Leben passiert. Eine Biographie, die auch die unsere sein könnte. Da geht es um Krankheit und Tod, um gewaltige Herausforderungen, die ein Mensch bestehen muss, um die

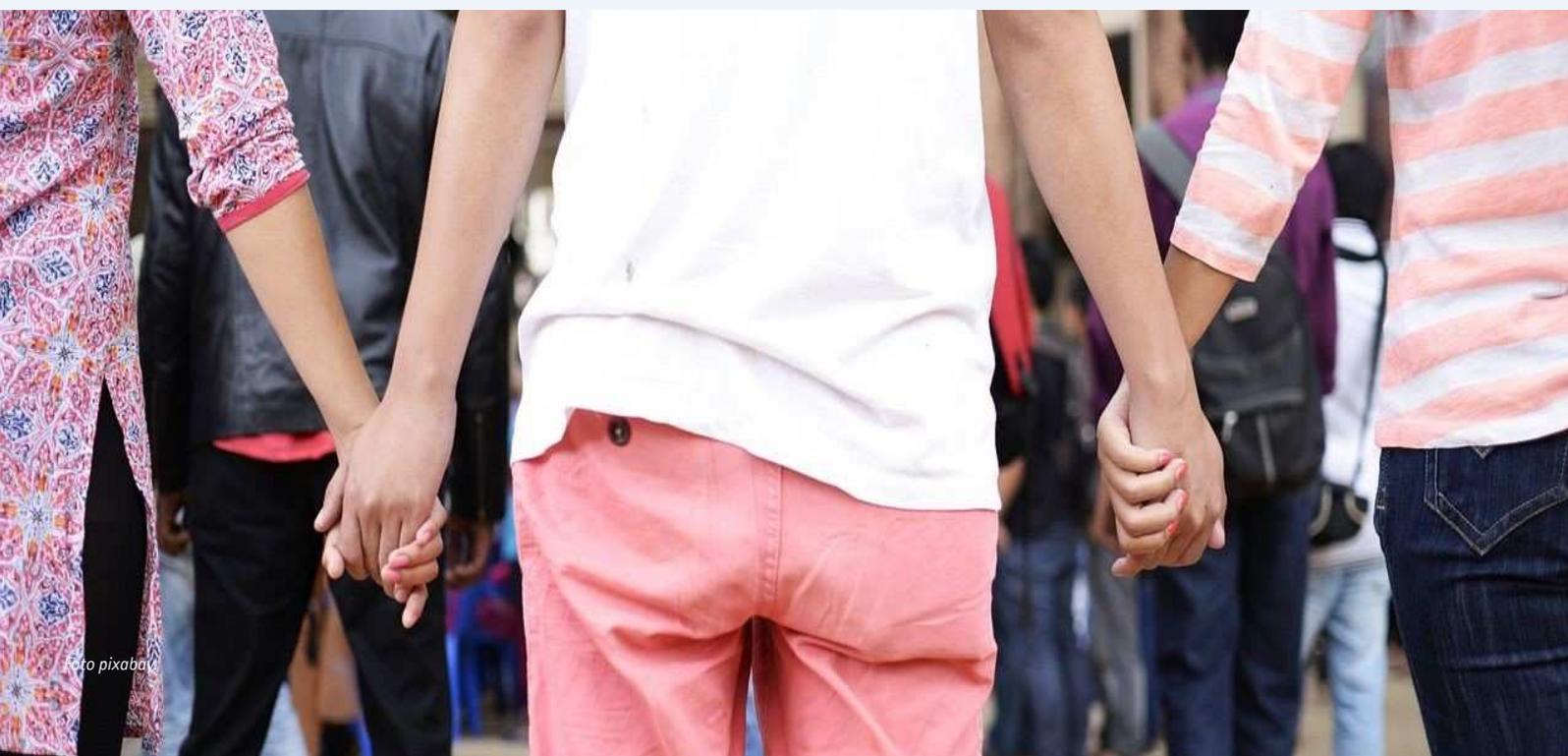
bedrängenden Fragezeichen hinter dem Schicksal, die ihn fast verzweifeln lassen. Doch da ist auch der tapfere Kampf und die Hoffnung, die nicht aufgibt, und der Glaube, der im finsternen Tal und im Angesicht der Feinde Gottes Nähe erfährt. Und schließlich die Liebe. Sie ist das tiefste Wesen Gottes und die höchste Möglichkeit des Menschen.

Hubert Schilles stirbt im Kreis seiner Familie – von guten Mächten wunderbar geborgen, möchte man sagen und singen...

Ja, genau solche Geschichten sind es, die erzählt und bedacht, die im Herzen bewegt werden müssen. Damit Furcht und Resignation nicht triumphieren unter uns.

Von Martin Luther stammt das Wort: Gott will uns zu Helden machen. Und Jesus sagt: Fürchte dich nicht, glaube nur. Ich wünsche uns allen ein hörendes Herz, um diese Botschaft aufzunehmen. Und ihr zu vertrauen!

Ihr Pfarrer Michael Nachtrab



IM GESPRÄCH mit Menschen aus der Region

INES HEINECKE aus Partenstein ist seit dem 1. Januar im Dekanatsbüro in Lohr als Nachfolgerin von Martina Klein beschäftigt.



Dekan Till Roth verabschiedet Dekanatsmitarbeiterin Martina Klein, Lohr, und führt Ines Heinecke (re.), Partenstein, in ihren Dienst im Dekanatsbüro Lohr ein. Foto: Gottlieb Ullrich.

Liebe Frau Heinecke, was motiviert Sie, für die Kirche zu arbeiten?

Mit meiner Taufe im Jahr 2017 habe ich mich als Erwachsene entschlossen, der Gemeinschaft der evangelischen Kirche beizutreten. Ich sehe diesen Schritt bis heute als einen der wichtigsten in meinem Leben an, denn mir war seit Jahren bewusst, dass mir in meinem Leben etwas fehlte. Für die Kirche zu arbeiten ist für mich mehr als nur ein Beruf. Für Menschen da zu sein und im Sinne des Evangeliums etwas Gutes zu tun, kann ich mit meiner Tätigkeit wunderbar erreichen.

Sie sind bereits seit fünf Jahren Pfarramtssekretärin in Partenstein.

Dadurch können Sie ein weiteres Verbindungsglied zwischen Lohr und Partenstein sein. Welche Vorteile oder Chancen sehen Sie in der wachsenden Kooperation zwischen beiden Kirchengemeinden?

Eine wachsende Kooperation könnte eine Aufwandreduzierung mit sich bringen, indem man sich über mögliche Synergien klar wird. Der Austausch von Erfahrungen könnte beiden Gemeinden Vorteile bringen. Das Aufsetzen einer gemeinsamen Homepage und Informationen aus einem Guss könnten die Zusammenarbeit betonen.

Wir wünschen Frau Heinecke viel Freude auch bei ihrer neuen Aufgabe und Gottes reichen Segen.

Werner Seitz hat der Kirchengemeinde zwei Original-Schiestl-Bilder geschenkt: einen Entwurf zum Altarbild „Maria unterm Kreuz“ sowie ein freies Motiv, das einen Engel oder Christus im (Spessart-)Wald (Foto) zeigt.

Am 17. Februar hat Werner Seitz, der sich während seiner Berufszeit stark für die Kirchengemeinde en-



Das von Werner Seitz (li.) an Dekan Roth überreichte Schiestl-Werk ist nun im Eingangsbereich der Lohrer Auferstehungskirche zu betrachten. Foto: M. Imhof.

gagierte hat, seinen 90. Geburtstag vollendet.

Herr Seitz, Sie haben die Lohrer Kirchengemeinde von 1976–2000 als Kirchenvorsteher mitgeleitet und –gestaltet. Was war in dieser Zeit die größte Herausforderung?

Besondere Herausforderungen in dieser Zeit waren der Neubau des Ulmer-Gemeindezentrums mit neuem Pfarrhaus, die komplette Kirchenrenovierung mit neuer Fußbodenheizung, die neue Orgel, die Altarrenovierung und andere Aufgaben.

Was bedeutet Ihnen die Zugehörigkeit zur evangelischen Kirchengemeinde?

Meine Eltern Rudolf und Emilie Seitz kamen 1923 berufsbedingt aus Hartenrot (im überwiegend evangelischen Hessen-Nassau) nach Lohr (überwiegend katholisch). Mein Vater war bis 1945

Werksleiter des Barytwerks der Firma Stolte (später Alberti). Auch er war Kirchenvorsteher, und zwar im Zeitraum des Baus der Auferstehungskirche. Dort wurde ich 1935 getauft. Später feierte ich Konfirmation, Hochzeit und die Taufen unserer Kinder.

Was wollen Sie aus Ihrer Erfahrung dem neugewählten Kirchenvorstand mit auf den Weg geben?

Mir war immer die Einbringung persönlicher Fähigkeiten und Erfahrungen besonders wichtig, auch die Förderung der Jugendarbeit, die Verhinderung von Kirchengenaustritten (evtl. Wiedereintritt), die Förderung von Spendentätigkeit und die Gestaltung der Kirche und des Ulmer-Hauses.

Wir sind dankbar für die Verbundenheit, alle Förderung und die Bilderspenden und wünschen dem Jubilar zusammen mit seiner Frau Gottes reichen Segen.

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Lukas 24,32



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Dt Bibelgesellschaft. Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Liebe Mitchristen!

Dieser Gemeindebrief umfasst genau die Passions- und Osterzeit. Ostern fällt in diesem Jahr spät auf den 20. April. Der Monatsspruch für April stammt aus einer der Ostererzählungen: Zwei Anhänger von Jesus gehen am Sonntag nach dessen Kreuzigung zutiefst traurig und enttäuscht von Jerusalem nach Hause in ihren einige Kilometer entfernten Ort. Auf dem Weg gesellt sich der Auferstandene zu ihnen. Sie erkennen ihn nicht. Er fragt sie, weshalb sie so traurig sind. Er lässt sie reden. Er hört aufmerksam zu. Und er legt seine Sicht der Dinge dazu. Warum der Messias so leiden musste. Dabei erklärt er Psalmen- und Prophetenworte ganz neu und einleuchtend. Danach fragen sie sich – nein, sie stellen fest: „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“

Wie geht es Ihnen mit religiös entflammten Menschen? Wenn ein Trainer seine Mannschaft anfeuert, sie sollen alles geben und für den Sieg brennen, dann versteht man das. Vielleicht kann man auch bei einer Berufsberatung fragen: „Wofür brennt denn dein Herz?“ Aber im religiösen Bereich ist das eher anrüchig, oder? Es möge doch bitte nicht radikal werden! Schnell ist man heute mit dem Fundamentalismus-Verdacht zur Stelle. Nun, leider gibt es das im religiösen Bereich. Besonders die Erfahrungen mit islamistischen Fundamentalisten seit „9-11“ haben hier zu allgemeiner Vorsicht vor religiösen Fanatikern geführt. Es gibt auch Christen, die so rechthaberisch und kompromisslos auftreten, dass es auf viele abstoßend wirkt. Doch wir dürfen nicht übersehen, dass die Bibel grundsätzlich positiv von einem überzeugten und begeisterten Glauben spricht. „Seid brennend im Geist“, ruft Paulus die Christen auf (Römer 12,11); er sieht

eher die Gefahr, dass der Geist ausgelöscht wird (1. Thessalonicher 5,19). Es wird als gut und erstrebenswert angesehen, dass das „Herz fest werde“ im wahren Glauben (Hebräer 13,9), und der erhöhte Christus hat bei einigen Christen zu beanstanden, dass ihr Herz nicht mehr für ihn brennt, sondern sie „die erste Liebe verlassen“ haben und lau geworden sind (Offenbarung 2,4; 3,15f.).

Selbst der von vielen geschätzte Satz von Paulus „Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes“ (Römer 8,38f.) mag heute manchen in seiner unerschütterlich anmutenden Glaubensgewissheit überspannt oder zu enthusiastisch vorkommen.

Zurück zur Ostergeschichte: Es ist Jesus, der die beiden Freunde auf dem Weg nach Emmaus neu erweckt und entzündet hat. So ist es bis heute: Christen brennen für den auferstandenen Jesus Christus, nicht für Überzeugungen oder Institutionen. Es ist nicht die Lehre, die überzeugt, sondern der Lehrer. Gewisser Glaube und lebendige Hoffnung entzünden sich am Auferstandenen, der uns neues Leben schenkt. Wie damals bei den Emmaus-Jüngern so brennt auch heute unser Herz vom Osterereignis, von einer Begegnung mit dem Auferstandenen her. So darf es auch brennen! Damit der Funke des Glaubens auf andere überspringt! Genau das brauchen wir heute in unserer Kirche. Nehmen wir uns die apostolische Weisung „Seid brennend im Geist!“ zu Herzen und schämen uns nicht des Evangeliums. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein Osterfest, das Sie neu im Glauben entflammt.

Ihr Till Roth

KINDER, JUGEND UND FAMILIEN

Foto: Waldemar Maier.



Neue Impulse für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Zum Freuen: unsere Jugendreferentin in Ausbildung Jana gestaltete die Adventsfreizeit der beiden Kirchengemeinden Partenstein und Lohr in der Rhön erfolgreich mit und verantwortete im Team ein Krippenspiel. Auf

Burg Rothenfels knüpfte Jana während einer Wochenendfreizeit Kontakte zu den Präparanden aus den Kirchengemeinden Lohr und Partenstein. Sie wirkt bei der 11-Uhr-Familienkirche und der vom CVJM verantworteten „Tankstelle – der andere Gottesdienst“ mit. Kinder können sich auf KinderActionTage mit Jana freuen:

*KinderActionTage im Ulmer-Haus, Lohr
Sa, 26. April und Sa, 24. Mai, jeweils 14-17 Uhr*

NEU: Jugendgruppe!

Jana hat eine **Jugendgruppe** gegründet, die sich zunächst in unregelmäßigen Abständen treffen wird. Was da läuft: Nachdenken über Bibeltext, Escape-Game, Kickertunier oder die besten Verstecke im Ulmer-Haus erkunden – beim „Verstecken im Dunkeln“. Bei Interesse gerne bei Jana melden bzgl. der Termine und für Infos: jana.vodegel@elkb.de

Outdoor: Familientag

Am 8. März ist ein österlicher Stationenweg für Familien geplant. Näheres per Aushang. Bei Fragen gerne Kontakt aufnehmen:

*Ilse Wehrwein, 09352 6020902,
Jana Vodegel, jana.vodegel@elkb.de*



Gemeinsame Präparandenfreizeit auf Burg Rothenfels

Am Freitag, 6. Dezember 24 sind wir auf die Burg Rothenfels gefahren, um dort ein Wochenende mit der Lohrer und Partensteiner Präparandengruppe zu verbringen. Als Erstes wurden wir in unsere Zimmer aufgeteilt. Danach gab es Abendessen. Anschließend sind wir in unseren Gruppenraum gegangen. Dort haben wir lustige Kennenlernspiele gemacht und haben wichtige Informationen bekommen. In Kleingruppen haben wir uns mit dem Thema Gebet beschäftigt. Am späten Abend haben

wir eine kleine Nachtwanderung gemacht, bevor wir ins Bett gegangen sind. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen ging es um Psalm 23. Zuerst haben wir ihn genau besprochen, dann kreativ gestaltet. (s. Rückseite) Wir haben z.B. den Psalm auf Dialekt geschrieben, dazu Comics gemalt oder ein Hörspiel gestaltet. Außerdem durften wir unseren eigenen Psalm schreiben. Vor dem Abendessen haben wir den Gottesdienst für Sonntag vorbereitet, indem wir Lieder ausge-

sucht, die Moderation vorbereitet oder Gebete geschrieben haben. Später haben wir einen Film geschaut und dazu Pizza gegessen. Am Sonntag haben wir miteinander unseren Gottesdienst gefeiert und dabei auch die kreativen Gestaltungen von Psalm 23 vorgestellt. Danach sind wir noch auf den Turm der Burg gestiegen und haben uns voneinander verabschiedet. Dann war unsere coole Präparandenfreizeit zu Ende. Wir hatten auch wirklich sehr nette Betreuer.

*Ein Bericht der
Präparandinnen
Lea, Pia, Lara*

*Partensteiner und
Lohrer Präparanden
mit den Jugend-
referentinnen in
Ausbildung Jessica
Sinclair (2. Reihe li.)
und Jana Vodegel
sowie den Gemein-
depfarrern Michael
Kelinske und Michael
Nachtrab (1. Reihe
von links, knieend).*



Fotorecht: M. Kelinske.

Grundlagenseminar Seelsorge

in Partenstein, Lohr, Gemünden

Schnupperabend „Wie tickt der Mensch?“

Do, 27. März, 19.30 Uhr, auch für sich interessant.
Herzliche Einladung! Kostenfrei. Unverbindlich
Details zum Seminar auf Flyern und auf [S. 17.](#)

„7 Wochen ohne Eile“

Ostergarten - Auferstehungskirche Lohr



Hier ist die Passions- und Osterzeit besonders. Aus kahlem Boden sprießen verheißungsvoll die ersten grünen Spitzen. Hör dir botanische und biblische Infos zu den biblischen Pflanzen per Smartphone über QR-Codes an. Geh der Passion Jesu nach: ein Flyer zur Graffiti-Kunst gibt dir Gedankenimpulse. Und dann: die Auferstehung Jesu Christi feiern.

Kleidersammlung

12.–17. Mai in Partenstein und Lohr



Gesammelt werden in beiden Kirchengemeinden gut erhaltene Kleidung, Schuhe paarweise gebündelt, Tischwäsche, Bettbezüge, Stofftiere. Der Umwelt zuliebe sind bitte Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt wiederzuverwerten.

Die Sammlung kommt der Bodelschwingschen Stiftung Bethel zugute. Danke für alle Spenden.

Abgabe der gepackten Tüten vom 12.–17. Mai in den Garagen der Pfarrhäuser:

Partenstein: neben der Christuskirche

Lohr: Müller-Thurgau-Weg 3

Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6

Seminartag „Bibel und Ethik“

Samstag, 31. Mai, 10–17 Uhr, Lohr

Orientierung im gesellschaftlichen Wandel. Auch für theologisch interessierte Ehrenamtliche und Gemeindeglieder. Anmeldung: bis zum 19. Mai. Details auf [S. 17.](#)

„Ich glaube an ...“

Die Vortragsreihe in Lohr und Partenstein

Di, 13. Mai

Di, 20. Mai

Di, 27. Mai



*Aus dem Mund
kommt das Bekenntnis,
das zur Rettung führt.*

Römer 10,10b

Foto: pixabay

Den Glauben bekennen - worum geht es da eigentlich? Welche Auseinandersetzungen gab es auf dem Konzil von Nizäa (heute Iznir, Türkei) vor 1700 Jahren? Was ist dort heute zu sehen, zu spüren? Was hat es mit dem Bekenntnis zum dreieinigen Gott - dem Vater, dem Sohn und dem Geist - auf sich? Welche Bedeutung hat das Bekennen zu Jesus für mich persönlich und für die Welt?

Termine:

- **Dienstag, 13. Mai, 19.30 Uhr**
Alte Turnhalle, Lohr (Gärtnerstr. 2): „1700 Jahre Nizänisches Glaubensbekenntnis - Geschichtliche Hintergründe und Bedeutung in Wort und Bild“. Dekan Till Roth, Religionsphilologin Christina Roth, Carolin Esgen.
- **Dienstag, 20. Mai, 19.30 Uhr**
Ulmer-Haus, Lohr: „Eines Wesens mit dem Vater“ - Die Bedeutung der Trinitätslehre für den christlichen Glauben. Pfarrer Michael Nachtrab.
- **Dienstag, 27. Mai, 19.30 Uhr**
Evang. Gemeindehaus, Partenstein: „Wer mich bekennt vor den Menschen...“ - Die Bedeutung des Bekennens damals und heute. Dekan Till Roth.

FREUD UND LEID

▪ Partenstein

Herzlichen Glückwunsch
zu Ihrem Geburtstag sagen wir:

*Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen,
aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und
der Bund meines Friedens wird nicht hinfallen,
spricht der Herr, der sich erbarmt über dich!*

Jesaja 54,10

Wir wünschen Ihnen, dass die Worte dieser
Verheißung Wurzeln schlagen in Ihrer Seele
und Ihnen immer wieder neu Kraft und Zu-
versicht schenken auf dem Weg, der noch
vor Ihnen liegt!

*Wir bitten um Ihr Verständnis, dass in der digitalen Ausgabe
des Gemeindebriefs aus datenschutzrechtlichen Gründen
keine Geburtstagsdaten veröffentlicht werden dürfen.*

Falls Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens widersprechen möchten, teilen Sie dies bitte schriftlich Ihrem Pfarramt mit.

UNSERE KIRCHENGEMEINDE IN PARTENSTEIN

in Zahlen 2024 (2023)

Taufen: 17 (11)

Trauungen: 7 (4)

Konfirmationen: 11 (8)

Bestattungen: 29 (23)

Eintritte: 2 (2)

Austritte: 13 (40)

Gemeindeglieder: 1.697 (1.665)

und geistlich betrachtet:

*Sie blieben aber beständig
in der Lehre der Apostel
und in der Gemeinschaft
und im Brotbrechen
und im Gebet.*

Apostelgeschichte 2,42



Foto: Ines Heinecke

Getauft und in die christliche Gemeinde aufgenommen wurde:

Sophie Steigerwald, Frammersbach

Henri Justus Amend, Frammersbach

Lio Büdel, Frammersbach

Elias Karlov, Frammersbach

*Mögen Engel dich begleiten,
auf dem Weg, der vor dir liegt,
mögen sie dir immer zeigen,
dass dich Gott unendlich liebt!*

(Jürgen Grote, Pfarrer und Lieddichter)

Wir trauern um unsere verstorbenen Schwestern und Brüder in Christus:

Adolf Amend, 76 Jahre

Erika Zinn, 94 Jahre

Hans Meier, 84 Jahre

Hans Mehrlich, 77 Jahre

*Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und
glaubt an mich! Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen.
Johannes-Evangelium 14, 1 und 2a*

Den trauernden Angehörigen wünschen wir von Herzen Trost,
Kraft und Hoffnung für ihren Weg.

Ökumenische Seniorennachmittage

Herzlich laden wir zu unseren ökumenischen Seniorennachmittagen um 14.30 Uhr in den evangelischen Gemeindesaal ein:

Mittwoch, 12. März

Mittwoch, 9. April

Mittwoch, 14. Mai



Angebote für Kinder und Familien

Wir laden zu **Kindergottesdiensten** sonntags, am 6. April und 11. Mai, jeweils um 10.30 Uhr in den evangelischen Gemeindesaal ein und freuen uns auf viele Kinder.

In der Christuskirche feiern wir außerdem am Sonntag, 23. März, 10 Uhr **Familien-gottesdienst** für Jung und Alt. Willkommen!



Foto: C. Esgen.

Konfirmationsjubiläen

Am Sonntag, den 18. Mai, um 10 Uhr laden wir herzlich die folgenden Jahrgänge zur Feier der Konfirmationsjubiläen in die Partensteiner Christuskirche ein:

Silbern: Konfirmationsjahrgang 2000

Golden: Konfirmationsjahrgang 1975

Diamanten: Konfirmationsjahrgang 1965

Gnaden: Konfirmationsjahrgang 1955

Die Einladungsschreiben sind bereits versendet worden. Wir freuen uns auf viele Jubilare!

Kirchenvorstandswahl: Berufungen

Der Kirchenvorstand hat Joachim Christ und Anderson Kaiser als weitere stimmberechtigte Mitglieder in den Kirchenvorstand berufen. Wir danken herzlich für ihre Bereitschaft und wünschen Gottes Segen für diese Aufgabe.

NEUES ... aus Partenstein

Präparandenunterricht

dienstags, 16.30 Uhr – 17.30 Uhr

11. März

18. März

1. April



#KONFIWEB



Konfirmandenunterricht

wöchentlich, donnerstags, 17.30 Uhr – 18.30 Uhr

Letzter Unterrichtstag: Do, 3. April

Am Fr, 11. April, 15 Uhr, proben die Konfirmandinnen und Konfirmanden für den Konfirmationsgottesdienst in der Christuskirche.

Am Palmsonntag, 13. April feiern wir in der Christuskirche die Konfirmation von:

Ben Breitenbach, Partenstein

Nicolas Fritsche, Partenstein

Zoe-Marie Gast, Partenstein

Lilia Malou Hecken, Partenstein

Eduardo Kaiser, Krommenthal

Luca Samuel Karg, Partenstein

Luis Mälzer, Partenstein

Samuel Nusdorfer, Frammersbach

Ronja Ute Rienäcker, Partenstein

Lea Scholz, Partenstein

Mila Ella Siegler, Partenstein

Max Staab, Partenstein

Fabienne Stoltenberg, Frammersbach

*Du bist mein Schutz
und mein Schild; ich
hoffe auf dein Wort.*

Psalm 119,114

Der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Partenstein gedenkt seinem langjährigen Mitglied

Adolf Amend,

der am 12. November 2024 völlig unerwartet verstarb. Trotz seiner langen und schweren Krankheit war Adolf Amend von 2018 bis 2024 noch einmal bereit für seine Kirchengemeinde Verantwortung zu übernehmen und engagierte sich mit aller verbliebenen Kraft als Kirchenvorsteher. Unser Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie und ganz besonders seiner Ehefrau Inge. Wir glauben ihn jetzt geborgen in Gottes guten Mächten und bleiben ihm für immer verbunden.



Foto: Ines Heinecke.

GOTTESDIENSTE

MÄRZ

Sa, 1. März

17 Uhr Gottesdienst, kath. Kirche, Wiesthal, M. Nachtrab

So, 2. März | Estomihi ●

9.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Auferstehungskirche, Lohr, M. Wehrwein

Mi, 5. März | Aschermittwoch ●

19 Uhr Andacht, Auferstehungskirche, Lohr, H. Spittler

Fr, 7. März | Weltgebetstag

19 Uhr ökumenischer Gottesdienst, kath. Pfarrheim, Frammersbach

19 Uhr ökumenischer Gottesdienst, kath. Kirche St. Peter und Paul, Lohr-Wombach

So, 9. März | Invokavit ●

9.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, M. Kelinske

10 Uhr Gottesdienst, Auferstehungskirche, Lohr, D. Lauter

Mi, 12. März, 18 Uhr, Friedensgebet

Do, 13. März

15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Advita, Lohr, M. Kelinske

16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Martin, Lohr, M. Kelinske

So, 16. März | Reminiszere ●

9.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

10 Uhr Gottesdienst, Auferstehungskirche, Lohr, M. Kelinske

10.30 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindesaal, Partenstein, M. Nachtrab

11 Uhr **11-Uhr-Familienkirche**, Ulmer-Haus, Lohr, T. Roth

Mi, 19. März, 18 Uhr, Friedensgebet

Do, 20. März

16.30 Uhr Gottesdienst, BeneVit-Seniorenheim, Frammersbach, M. Kelinske

So, 23. März | Okuli ●

10 Uhr **Familiengottesdienst**, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

10 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor, Auferstehungskirche, Lohr, T. Roth; Kirchkaffee

Mi, 26. März, 18 Uhr, Friedensgebet

Do, 27. März

16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Martin, Lohr, C. Eszen

16 Uhr Gottesdienst, AWO-Seniorenheim, Partenstein, M. Kelinske

Sa, 29. März

17 Uhr Gottesdienst, kath. Kirche, Wiesthal, M. Nachtrab

So, 30. März | Lätare ●

9.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

10 Uhr Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst, Auferstehungskirche, Lohr, M. Kelinske

11.30 Uhr Tankstelle – der andere Gottesdienst, Ulmer-Saal, Lohr, CVJM-Team

Mi, 3. April, 18 Uhr, Friedensgebet

So, 6. April | Judika ●

9.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Auferstehungskirche, Lohr, M. Wehrwein

10.30 Uhr **Kindergottesdienst**, Gemeindesaal, Partenstein, M. Nachtrab

Mi, 9. April, 18 Uhr, Friedensgebet

Do, 10. April

15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Advita, Lohr, M. Nachtrab

16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Martin, Lohr, M. Nachtrab

Sa, 12. April

16 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl für Konfirmanden/innen mit Familien, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab, Chor „Cantiamo“

So, 13. April | Palmsonntag ●

9.30 Uhr Fest-Gottesdienst zur Konfirmation, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab, Posauenchor, Gesangverein „Einigkeit“

10 Uhr Gottesdienst, Auferstehungskirche, Lohr, D. Trautvetter

APRIL

11 Uhr **11-Uhr-Familienkirche**, Ulmer-Haus,
Lohr, M. Kelinske

Mi, 16. April, 18 Uhr, Friedensgebet

Do, 17. April | Gründonnerstag ○

16.30 Uhr Gottesdienst, BeneVit-Seniorenzentrum,
Frammersbach, M. Nachtrab

18 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl,
Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

19 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl,
Auferstehungskirche, Lohr, T. Roth

Fr, 18. April | Karfreitag ●

9.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl,
Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

10 Uhr Gottesdienst, kath. Kirche, Erlach,
M. Kelinske

14 Uhr liturgischer Gottesdienst zur Todesstunde
Jesu, Christuskirche, Partenstein,
M. Nachtrab, Kirchenchor

15 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu,
Auferstehungskirche, Lohr, T. Roth

17 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl,
kath. Kirche, Wiesthal, M. Nachtrab

So, 20. April | Ostersonntag ○

5.30 Uhr Osternacht mit Abendmahl, Aufer-
stehungskirche, Lohr, T. Roth und Team

9.30 Uhr Fest-Gottesdienst mit Beichte und Abend-
mahl, Christuskirche, Partenstein,
M. Nachtrab, Posauenchor

10 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl, Aufer-
stehungskirche, Lohr, C. Roth

Mo, 21. April | Ostermontag

9.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein,
M. Nachtrab

10 Uhr Familiengottesdienst, Auferstehungs-
kirche, Lohr, M. Kelinske

Mi, 23. April, 18 Uhr, Friedensgebet

Do, 24. April

16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Martin,
Lohr, T. Roth

So, 27. April | Quasimodogeniti ○

9.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein,
M. Nachtrab

10 Uhr Gottesdienst, Auferstehungskirche, Lohr,
H. Spittler

11.30 Uhr Tankstelle – der andere Gottesdienst,
Ulmer-Saal, Lohr, CVJM-Team

Mi, 30. April, 18 Uhr, Friedensgebet

So, 4. Mai | Misericordias Domini ○

9.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein,
M. Nachtrab

10 Uhr Kantaten-Gottesdienst mit Abendmahl,
Auferstehungskirche, Lohr, T. Roth
Parallel dazu: **Kindergottesdienst Neu!**

Mi, 7. Mai, 18 Uhr, Friedensgebet

Do, 8. Mai

15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Advita, Lohr,
C. Eszen

16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Martin,
Lohr, C. Eszen ○

So, 11. Mai | Jubilate

9.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein,
M. Nachtrab

10 Uhr Gottesdienst, Auferstehungskirche,
Lohr, T. Roth

10.30 Uhr **Kindergottesdienst**, Gemeindesaal,
Partenstein, M. Nachtrab

11 Uhr **11-Uhr-Familienkirche**, Auferstehungs-
kirche, Lohr, M. Kelinske

Mi, 14. Mai, 18 Uhr, Friedensgebet

Do, 15. Mai

16 Uhr Gottesdienst, AWO-Seniorenheim,
Partenstein, T. Roth

Sa, 17. Mai

17 Uhr Beichtgottesdienst mit Abendmahl zur
Konfirmation, Auferstehungskirche, Lohr,
M. Kelinske

So, 18. Mai | Kantate ○

9.30 Uhr Fest-Gottesdienst zur Jubelkonfirmation,
Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab,
Posauenchor, Kirchenchor

10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
mit Abendmahl, Auferstehungskirche,
Lohr, M. Kelinske, T. Roth ●

Mi, 21. Mai, 18 Uhr, Friedensgebet

Do, 22. Mai

16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Martin,
Lohr, M. Kelinske

16.30 Uhr Gottesdienst, BeneVit-Seniorenheim,
Frammersbach, T. Roth

18 Uhr Andacht zum Tafeljubiläum, T. Roth
mit Diakonischem Werk Lohr,
Auferstehungskirche, Lohr

Sa, 24. Mai

17 Uhr Gottesdienst, kath. Kirche, Wiesthal,
M. Nachtrab

So, 25. Mai | Rogate ●

9.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein,
M. Nachtrab

10 Uhr Gottesdienst, Auferstehungskirche, Lohr,
M. Kelinske

11.30 Uhr Tankstelle – der andere Gottesdienst,
Ulmer-Saal, Lohr, CVJM-Team

Mi, 28. Mai, 18 Uhr, Friedensgebet

Do, 29. Mai | Christi Himmelfahrt ○

9.30 Uhr Freiluft-Gottesdienst, auf dem Platz zwi-
schen Christuskirche und Rathaus (bei
schlechtem Wetter in der Christuskirche),
Partenstein, M. Nachtrab, Posaunenchor

10 Uhr **Familiengottesdienst** im Grünen mit
Posaunenchor, Städtische Anlage (bei
schlechtem Wetter in der Auferstehungs-
kirche), Lohr, M. Kelinske

*Gottesdienste in St. Elisabeth finden regelmäßig für alle Patien-
ten/innen, Beschäftigten Besucher/innen sonntags um 10.30 Uhr
statt, an einem Sonntag im Monat evangelisch geleitet.*

TERMINE

MÄRZ

Di, 4. März, 19 Uhr

„Your Word“, Ulmer-Haus EG, Lohr

Do, 6. März, 14.30–16.30 Uhr

„Café bei Ulmer“

Fr, 7. März, 19 Uhr

Weltgebetstag, St. Peter und Paul,
Wombach

Fr, 7. März, 19 Uhr

Weltgebetstag, Kath. Pfarrheim,
Frammersbach

Mi, 12. März, 14.30 Uhr

Ökum. Seniorennachmittag, Ge-
meindehaus Partenstein

Do, 13. März, 19 Uhr

Gemeinsame Sitzung der KV Lohr
und Partenstein, Gemeindehaus,
Partenstein

Di, 18. März, 19 Uhr

„Your Word“, Ulmer-Haus EG, Lohr

Sa, 22. März, 10–14 Uhr

Garteneinsatz, Lohr, s. S. 15

Mo, 24. März, 19.30 Uhr

Abend des Gebets, Ulmer-Saal, Lohr

Do, 27. März, 19.30 Uhr

Gemeindeabend „Wie tickt der
Mensch?“, Pfr. W. Veesser, Ulmer-
Saal, Lohr, s. S. 17

Mo, 31. März, 19 Uhr

KV-Sitzung (öffentl.), Ulmer-Haus,
Lohr

APRIL

Di, 1. April, 19 Uhr

„Your Word“, Ulmer-Haus EG, Lohr

Do, 3. April, 14.30–16.30 Uhr

„Café bei Ulmer“

Fr–So, 4.–6. April

KV-Wochenende des Dekanats,
Bischofsheim / Rhön

Mi, 9. April, 14.30 Uhr

Ökum. Seniorennachmittag,
Gemeindehaus Partenstein

Di, 15. April, 19 Uhr

„Your Word“, Ulmer-Haus EG, Lohr

Sa, 26. April, 14–17 Uhr

KinderAction-Tag, Ulmer-Haus, Lohr

Di, 29. April, 19 Uhr

„Your Word“, Ulmer-Haus EG, Lohr



*Hinweis: Der jeweils nächste
KV-Sitzungstermin in Partenstein wird
während der laufenden Sitzung vereinbart.*

MAI

Mo, 5. Mai, 19 Uhr

KV-Sitzung (öff.), Ulmer-Haus, Lohr

Fr, 9. Mai, 18 Uhr

Dekanatssynode, Ulmer-Saal, Lohr

Mo–Sa, 12.–17. Mai

Kleidersammlung, beide KGs, s. S. 7

Di, 13. Mai., 19.30 Uhr

„Ich glaube an...“ 1. Teil – Vortrags-
reihe, Alte Turnhalle, Lohr, s. S. 16

Mi, 14. Mai, 14.30 Uhr

Ökum. Seniorennachmittag, Ge-
meindehaus Partenstein

Do, 15. Mai, 14.30–16.30 Uhr

„Café bei Ulmer“

Di, 20. Mai., 19.30 Uhr

„Ich glaube an...“ 2. Teil – Vortr.-reihe
Gemeindehaus Partenstein, s. S. 16

Fr/Sa, 23./24. Mai

Teil 1 Grundlagenseminar Seelsorge,
Gemeindeh. Partenstein, s. S. 17

Sa, 24. Mai, 14–17 Uhr

KinderActionTag, Ulmer-Haus, Lohr

Mo, 26. Mai, 19.30 Uhr

Abend des Gebets, Ulmer-Saal, Lohr

Di, 27. Mai, 19 Uhr

„Your Word“, Ulmer-Haus EG, Lohr

Di, 27. Mai, 19.30 Uhr

„Ich glaube an...“ 3. Teil – Vortrags-
reihe, Ulmer-Haus, Lohr, s. S. 16

Sa, 31. Mai, 10–17 Uhr

Studenttag des Dekanats, Ulmer-
Haus, Lohr, s. S. 17

GRUPPEN UND KREISE



CHÖRE
 Posaunenchor
 Gospelchor
 Kantatenchor
 Projektchor Gottesdienst und Coro piccolo nach Absprache

Lohr, Ulmer-Haus (Kontakt: mark.genzel@elkb.de)
 dienstags, 19.45-21 Uhr, wöchentlich
 dienstags, 18.15-19.45 Uhr, 14-tägl., gerade Wochen
 mittwochs, 19.30-21 Uhr, nach Probenplan

CHÖRE
 Posaunenchor
 Kirchenchor

Partenstein
 mittwochs, 20-21.30 Uhr, „Alte Schule“, Oberer Weg
 (Kontakt: Adolf Amend, 09355 2383)
 dienstags, 18.30 Uhr, nach Probenplan, Gemeindehaus
 Partenstein (Kontakt: E. Sintermann, 09355 523)



BIBEL-/GEBETSKREISE
 Your Word-Bibelkreis
 Bibelkreis
 Abend des Gebets

Lohr, Ulmer-Haus (Kontakt: Pfarrbüro 09352 871613)
 dienstags, 19 Uhr, EG Atrium, s. Termine
 donnerstags, 19 Uhr, EG, 14-tägl., gerade Wochen
 montags, 19.30 Uhr, Ulmer-Saal, s. Termine



Mehrgenerationen-Café
 „Café bei Ulmer“

Lohr, Ulmer-Haus, EG, dienstags, 14-17 Uhr
 Lohr, Ulmer-Saal, donnerstags, monatl., 14.30 Uhr



Mutter-Kind-Gruppe
 Eltern-Kind-Gruppe

Partenstein, Gemeindesaal (Kontakt: Pfarrbüro
 09355 1242) donnerstags, 10-12 Uhr

Neuer
 Wochentag

Lohr, (Kontakt: Evelin Faß, 06020 2506)
 donnerstags, 10-11.30 Uhr, EG Ulmer-Haus



Männerkreis

Lohr, Ort und Zeit monatlich nach Absprache
 (Kontakt: M. Wehrwein, 09352 6020902)

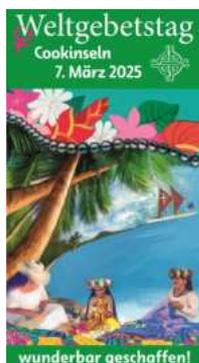
Weltgebetstag 2025 „wunderbar geschaffen“

Dieses Jahr begeben wir uns zum Weltgebetstag auf eine weite Reise zu den Cookinseln. Der kleine Inselstaat, nordöstlich von Australien und Neuseeland im Südpazifik, besteht aus 15 Inseln, die aufgereiht wie eine Perlenkette weit verstreut liegen, mit 1,9 Mio. km² Meeresfläche und 236,7 km² Landfläche. Ringsum blauer Himmel und blaues Meer, Kokospalmen wiegen sich am Strand und die Natur ist reich an exotischen Blumen und

78 % der Bevölkerung zählen zum indigenen Volk der Maori. Laut Volkszählung 2016 gehören 48,8 % der evangelischen und 17,4 % der katholischen Kirche, 8,4 % den Adventisten und 5,8 % den Pfingstgemeinden an. Das Christentum hat auf den Cookinseln eine hohe Akzeptanz, der Glaube wird selbstverständlich praktiziert, obwohl die Missionare die Kultur der einheimischen Maori unterdrückten.

Die globale Klimakrise mit Zyklonen, Überflutungen und steigendem Meeresspiegel erreicht auch die Cookinseln. Einige der kleinen und dünn besiedelten Atolle der 15 Inseln drohen unterzugehen. Da neben dem Tourismus und dem Handel mit den berühmten schwarzen Perlen die Landwirtschaft zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen gehört, ist die Existenz der dort lebenden Maori schon jetzt bedroht, wenn Salzwasser bei Überflutungen die Anbauflächen zerstört.

Wir sind „wunderbar geschaffen“ und die Schöpfung mit uns. Mit dem Zitat aus Psalm 139, der die Gebetsordnung wie ein roter Faden durchzieht, wollen uns die Frauen der Cookinseln, trotz aller Widrigkeiten, mit in das positive Lebensgefühl hineinnehmen. Herzliche Einladung zum Weltgebetstag, den wir am 7. März, um 19 Uhr in der kath. Kirche Peter und Paul in Wombach feiern. (Renate Gauly für das ökumenische WGT-Team im Lohrer Talkessel)



Früchten – ein Tropenparadies das gesamte Jahr über.

Etwa 10.000 der rund 15.000 Cookinsulaner leben auf der Hauptinsel Rarotonga, rund 80.000 in Neuseeland und 20.000 in Australien.

Die globale Klimakrise mit Zyklonen, Überflutungen und steigendem Meeresspiegel erreicht auch die Cookinseln. Einige der kleinen und dünn besiedelten Atolle der 15 Inseln drohen unterzugehen. Da neben dem Tourismus und dem Handel mit den berühmten schwarzen Perlen die Landwirtschaft zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen gehört, ist die Existenz der dort lebenden Maori schon jetzt bedroht, wenn Salzwasser bei Überflutungen die Anbauflächen zerstört.

- Fr, 7. März, 19 Uhr, kath. Kirche St. Peter und Paul, Lohr-Wombach
- Fr, 7. März, 19 Uhr, kath. Pfarrheim, Frammersbach

FREUD UND LEID

▪ Lohr

Unsere Konfirmandeninnen und Konfirmanden:

Jan-Dirk Bengsch
Lenni Bliesener
Fabio Boccia
Luca Boccia
Anton Dietrich
Julian Heidenfelder
Anna-Sophie Jung
Felix Moos
Julin Nitsche
Liana Quindt
Benjamin Riedmann
Felizitas Schäfer
Noah Schwab



Gestorben sind und kirchlich bestattet wurden:

Margret Mild, 80 Jahre
Rüdiger Krüger, 80 Jahre
Horst Salzmann, 84 Jahre
Alfred Nätscher, 73 Jahre
Armin Heintze, 85 Jahre

Getauft wurde:

Magnus Wolf, Lohr-Sendelbach

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zum Geburtstag!

*Wir bitten um Ihr Verständnis, dass in der digitalen Ausgabe
des Gemeindebriefs aus datenschutzrechtlichen Gründen
keine Geburtstagsdaten veröffentlicht werden dürfen.*

Falls Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens widersprechen möchten,
teilen Sie dies bitte schriftlich Ihrem Pfarramt mit.

UNSERE KIRCHENGEMEINDE IN LOHR A.MAIN

in Zahlen 2024 (2023)

Taufen:	8 (14)
Konfirmationen:	13 (4)
Trauungen:	0 (0)
Bestattungen:	15 (27)
Austritte:	41 (60)
Eintritte:	2 (2)
Gemeindeglieder:	1.877

und geistlich betrachtet:

*Lasst uns aber
wahrhaftig sein in der Liebe
und wachsen in allen Stücken
zu dem hin, der das Haupt ist,
Christus.
Epheser 4,15*



Foto: Till Roth.

Herzliche Einladung zu Vorstellungsgottesdienst und Konfirmationsgottesdienst

Am **So, 18. Mai** feiern wir Konfirmation. Über ein Jahr haben sich vier Mädchen und zehn Jungen darauf vorbereitet: wichtige Themen des christlichen Glaubens besprochen, regelmäßig Gottesdienst besucht, bei Garteneinsätzen und Kindertagen mitgeholfen und auf zwei Freizeiten neue Impulse für den eigenen Glauben bekommen. Nun wählen sie den Konfirmationspruch, legen die Konfirmandenprüfung ab und bereiten den Gottesdienst, am **30. März um 10 Uhr** vor, gestalten diesen weitestgehend selbst. Dazu laden wir herzlich ein – so wie zum Konfirmations-Festgottesdienst am **18. Mai um 10 Uhr**, in dem die Jugendlichen ihren Glauben an Jesus Christus bekennen und gesegnet werden.

Einladung zum Garteneinsatz am 22. März

Am Sa, 22. März findet von 10–14 Uhr ein Arbeitseinsatz am Außengelände statt. Frühlingsvorbereitung. Dazu sind alle herzlich eingeladen! Bitte denken Sie an wetterangepasste, robuste Kleidung, festes Schuhwerk und ggf. Arbeitshandschuhe, Gartenscheren. Zum Mittagsimbiss wollen wir miteinander teilen, was wir mitbringen, z.B. Kuchen, Kekse, Herzhaftes. Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen und Mithelfen!

Pfarrer Kelinske, Ruth Zaiser, Doris Lang und Team



Neu: Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst um 10 Uhr

Wir laden alle Kinder ab vier Jahren herzlich zu unserem Kindergottesdienst ein!

Wir treffen uns zum ersten Mal am **4. Mai** und dann in der Regel immer am ersten Sonntag im Monat – außer in den Schulferien. Die weiteren Termine sind also **1. Juni, 6. Juli, 5. Oktober, 2. November und 7. Dezember**.

Wir beginnen jeweils gemeinsam mit allen im Gottesdienst um 10 Uhr in der Auferstehungskirche. Während des ersten Liedes gehen die Kinder mit uns Mitarbeitenden dann ins Erdgeschoss im Ulmer-Haus, wo wir unseren kindgerechten Gottesdienst feiern. Wir zünden unsere Kindergottesdienst-Kerze an, singen fröhliche Lieder, reden mit Gott, hören spannende Geschichten aus der Bibel und gestalten diese auf ganz verschiedene Weise. Am Schluss beten wir dann das Vaterunser mit Bewegungen und beenden den Gottesdienst mit dem Segen. Wir hoffen, dass viele Kinder mit ihren Eltern kommen und die Freude am Glauben erleben!

Euer Kindergottesdienstteam Majjesti Saragih, Dina Schupp, Layla Al Ghada, Pfarrer Michael Kelinske

NEUES aus Lohr

„Café bei Ulmer“

Austausch. Impuls. Andacht. Lieder.



Im März ist Schona Mihalys im „Café bei Ulmer“. Sie vereint spielerisch wie gesanglich Perfektion und Emotion und teilt so ihre Erlebnisse. Im April klärt die Kriminalpolizei über Betrugsdelikte auf und berät, wie man sich bei zweifelhaften Anrufen und Textnachrichten am besten verhält. Im Mai gibt es einen Einblick in das körperorientierte Verfahren nach Feldenkrais, das durch die Schulung der Selbstwahrnehmung zu besserer Beweglichkeit und Schmerzreduzierung führen können soll. Herzliche Einladung!

Termine:

- Do, 6. März, 14.30 Uhr: Harfenklänge
 - Do, 3. April, 14.30 Uhr: Betrugsdelikte
 - Do, 15. Mai, 14.30 Uhr: Feldenkrais
- Ulmer-Saal. Lohr a.Main

Wer mag in Sendelbach Gemeindebriefe austragen?

Erneut danken wir herzlich allen Austrägerinnen und Austrägern des Gemeindebriefes! Aktuell suchen wir für Sendelbach (Drechselblick, Franz-Kraus-Str, Müller-Thurgau-Weg, Rombergstr, Rosenweg, Sandweg, Steinfelder Str., insg. 56 Hefte) jemanden, der in allen oder einigen Straßen austrägt. Wir freuen uns auf Ihre Hilfe!

Bitte melden Sie sich im Pfarramt 09352 871613.

Spendenprojekt „Glockenstuhl“

Ohne Glocken fehlt etwas.



Bedeutet Ihnen Tradition, Handwerk und ein schöner Glockenklang etwas? Dann lesen Sie bitte den beiliegenden **Flyer** oder die Infos auf www.lohr-evangelisch.de/foerdern-und-spenden und unterstützen Sie unser mutiges Projekt. Vielen herzlichen Dank!

KIRCHEN MUSIK

Rückblick – Graupners Magnificat und Keisers Weihnachtsoratorium

Viel Beachtung fanden zwei Konzerte des Kantatenchors in Lohr und Hammelburg. Der Chor gestaltete ein interessantes und abwechslungsreiches Programm mit zwei selten zu hörenden Werken von Zeitgenossen Johann Sebastian Bachs. Die Berichterstatteerin des Lohrer Echo schrieb:

„Ein sehr festliches, stimmungsvolles vorweihnachtliches Konzert auf hohem Niveau konnte man am Sonntagabend in der Auferstehungskirche erleben. Der Kantatenchor der Auferstehungskirche, die Würzburger Hofkapelle und vier Solisten gingen eine bestens gelungene musikalische Symbiose ein. Gemeinsam brachten sie unter Leitung des Kirchenmusikdirektors und Dekanatskantors Mark Genzel eine tolle Aufführung von Christoph Graupners »Magnificat« und des Weihnachtsoratoriums von Reinhard Keiser zu Gehör. Dabei spielten die Musiker auf originalen,

historischen Instrumenten, was die Aufführung noch einmal enorm aufwertete und authentisch machte. Chor, Orchester und Solisten agierten homogen, gefühlvoll und professionell, so wurde dem Publikum die Advents- und Weihnachtszeit stimmungsvoll nahegebracht. Das über 150-köpfige Publikum bedankte sich zu Recht nach fast 90 wunderbaren Minuten mit lange anhaltendem, begeistert und stehend gespendetem Applaus. (...)“



Foto: Martin Henning

Gospeldienst mit „Wake up“

Einen Gospeldienst gestaltet der Gospelchor „Wake up“ am **Sonntag, 23. März** in der Auferstehungskirche. Auf dem Programm stehen sowohl traditionelle Gospelsongs als auch europäischer Modern Gospel. Auch für die Gemeinde gibt es viel Gelegenheit zum Einstimmen und Mitsingen.

Neues Projekt des Kantatenchors Kantatengottesdienst am 4. Mai 2025

Der Kantatenchor der Auferstehungskirche lädt zu einem neuen Projekt ein: Auf dem Programm steht die Kantate „Singet dem Herrn ein neues Lied“ von Christoph Graupner. Es ist ein frisches und wirkungsvolles Stück, das wahrscheinlich seit der Uraufführung im Jahr 1735 nicht mehr erklang und das auch bis heute nicht im Druck erschienen ist. Geplant ist eine Aufführung im Rahmen eines Kantatengottesdienstes am **4. Mai 2025**. Die Proben finden mittwochs von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Ulmer-Saal statt. **Beginn: 12. März.** Neue Sängerinnen und Sänger sind zu diesem Projekt herzlich eingeladen!

Der Probenplan, das Notenmaterial sowie Einstudierungshilfen sind bei Dekanatskantor Mark Genzel erhältlich, der gerne auch weitere Informationen gibt: mark.genzel@elkb.de

Mitspielen im Posaunenchor

Der Posaunenchor der Auferstehungskirche lädt herzlich zum Mitspielen ein! Der Chor gestaltet neben festlichen Gottesdiensten auch Gemeindeveranstaltungen musikalisch mit.



Das Adventsblasen auf dem Lohrer Markt hat mittlerweile eine lange Tradition und macht den Posaunenchor über die Gemeindegrenzen hinweg bekannt. Vielerorts ist das Musizieren im Posaunenchor eine beliebte Familienaktivität – Kinder und Eltern können sich gegenseitig beim Erlernen eines Instruments motivieren und ermutigen! Der Einstieg ist jederzeit und in jedem Alter möglich, wobei Trompeten, Posaunen und Tenorhörner als Leihinstrumente zur Verfügung gestellt werden können.

Die Ausbildung von Nachwuchsbläsern geschieht in Zusammenarbeit mit der Sing- und Musikschule Lohr. Durch Zuschüsse des Fördervereins für Kirchenmusik und der Kirchengemeinde fällt nur eine geringe Eigenbeteiligung an den Kosten an. Der Posaunenchor probt wöchentlich dienstags von 19.45 Uhr bis 20.45 Uhr.

Weitere Informationen gibt es bei Chorleiter Mark Genzel:
mark.genzel@elkb.de

Grundlagenseminar Begleitende Seelsorge



Wir freuen uns, interessierten Gemeindegliedern zum zweiten Mal nach 2021 diese Fortbildung anbieten zu können. Dieses Grundlagenseminar ist eine ehrenamtliche Qualifikation: Sie sind in der Lage, Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen zu begleiten – in privaten Krisen, z.B. wenn sie ins Krankenhaus oder ins Pflegeheim müssen. Sie profitieren für Ihr privates Umfeld. Zugleich wird das ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde gestärkt. Das Seminar umfasst drei Einheiten, die jeweils am Freitag (15–20 Uhr) und Samstag (9–18.30 Uhr) stattfinden.

Termine:

Fr./Sa. 23./24.5.25: Ev. Gemeindehaus Partenstein.
Fr./Sa. 27./28.6.25: Ev. Gemeindehaus Gemünden.
Fr./Sa. 18./19.7.25: Ev. Gemeindezentrum Lohr.

Näheres zu den Inhalten, Referenten und Kosten können Sie ausliegenden Anmelde- und Infoflyern entnehmen wie auch der Dekanatshomepage.

Schnupperabend „Wie tickt der Mensch?“

Als Auftakt und Schnupperabend zum Seelsorge-Seminar laden wir am **Do, 27.3., um 19.30 Uhr im Ulmer-Haus** zu einem Gemeindeabend ein. Pfarrer Wilfried Veeseer spricht zum Thema: „Wie tickt der Mensch?“

Wer Menschen versteht, tut sich im Miteinander leichter und kann helfen. Das ist jedoch nicht immer einfach. Menschen verhalten sich manchmal rätselhaft oder irritierend. Oft sogar in der eigenen Beziehung und Familie.

- Was nimmt auf unser Verhalten maßgeblichen Einfluss?
- Wie kann man dies besser erkennen?
- Was hilft uns, mit der Andersartigkeit des anderen konstruktiver umzugehen?
- Welche Hilfen gibt es vom Glauben her?

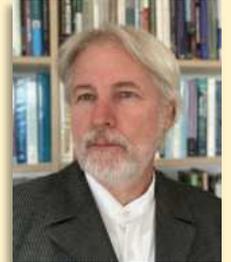
Diesen und anderen Fragen aus den Reihen der Zuhörer geht der Referent nach. Er zeigt Ansätze auf, wie Menschen ihr Miteinander trotz aller Krisen positiver gestalten können.

*Gemeindeabend mit Vortrag „Wie tickt der Mensch?“
Do, 27. März, 19.30 Uhr, Ulmer-Saal, Lohr
Der Eintritt ist frei.*

NEUES ... aus dem Dekanat

Theologischer Studientag

Das Dekanat lädt theologisch interessierte Gemeindeglieder und hauptamtlich Mitarbeitende wieder zu einem Tagesseminar ein. Am **Samstag, 31. Mai**, wird Prof. Bernd Wannewetsch einen spannenden Studientag zum Thema „Bibel und Ethik Orientierung im gesellschaftlichen Wandel“. Er findet von 10 – 17 Uhr im Ulmer-Haus in Lohr statt. Der Seminarbeitrag beträgt 25,- €.



Anmeldung bitte bis 19. Mai. Ein ausführlicher Info- und Anmeldeflyer liegt in den Kirchen aus bzw. ist auf www.evangelium-dekanat-lohr.de abrufbar.

Weitere Termine des Dekanats

- 4.–6. April Kirchenvorsteher-Wochenende zum Thema „Geistlich leiten im Kirchenvorstand“ im Tagungs- und Erholungszentrum Hohe Rhön
- 6.–8. Mai Diesjähriger Konvent des Pfarrkapitels in Neuendettelsau
- 9. Mai Dekanatssynode mit Wahl des Präsidiums und Dekanatsausschusses (18 bis 21 Uhr im Ulmer-Haus, Lohr)
- 5. Juni Tagesausflug der Gemeinsamen Mitarbeiter-Vertretung für alle Angestellten in Dekanat und Kirchengemeinden nach Schlüchtern und Steinau (Hessen).

Mach mal Pause

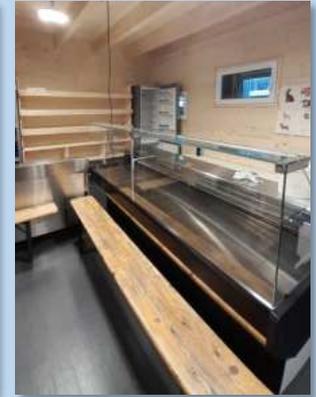
Gerne empfehlen wir die Angebote im Tagungs- und Erholungszentrum Hohe Rhön in Bischofsheim. Am Wochenende oder auch unter der Woche finden Veranstaltungen und Freizeiten für verschiedene Zielgruppen statt wie Oasentage für Frauen, Seniorentage, Wanderfreizeit, Frauenfrühstücke, Tage für Trauernde, Kreativ- und Ehe Wochenenden und vieles mehr. Informieren Sie sich selbst unter www.hohe-rhoen.org. Hier weisen wir auf die Verwöhnfreizeit „Mach mal Pause“ hin, die von **7.–11. April 2025** mit Pfarrer J.Musiolik und Antje Pichl stattfindet. Anmeldeschluss ist 10. März.

DIAKONIE

Am 7. Mai 2025 wird die Lohrer Tafel 20 Jahre alt und im Januar zog die Tafel-Ausgabestelle in neue Räume in Lohr-Lindig. Um dies zu feiern, veranstaltet die Lohrer Tafel, am Donnerstag, **22. Mai, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr einen „Nachmittag der offenen Tür“** in den neuen Räumen. Alle Gemeindeglieder der evang. Kirchengemeinde Lohr, Interessenten aus nah und fern, usw. können dort die Räumlichkeiten anschauen. Die **Dankandacht zum Jubiläum findet am 22. Mai um 18 Uhr** in der

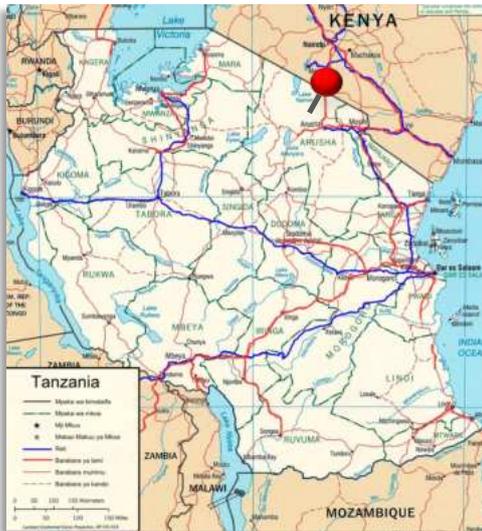
Evang. Auferstehungskirche statt. Anschließend wird zum Empfang im Ulmer-Haus mit den ehrenamtlich Mitarbeitenden und geladenen Gästen gebeten.

Ausgabestelle der **TAFEL** Lohr
Pommernstraße 6
97816 Lohr a.M. **Diakonie**



Fotos: M. Donath,

BESUCH AUS OLDONYO SAMBU



www.wikipedia.de

ten der Gemeindeglieder sind Masasai. Pfarrer Gunnar Zwing, der bis zu seinem Ruhestand 2023 für die Partnerschaft verantwortlich war, hatte selbst einige Jahre in Oldonyo Sambu gelebt und gearbeitet bevor er die Pfarrstelle in Mittelsinn angetreten hat. 2023 hat Pfrin. Marina Rauh (Höllrich) diese Aufgabe übernommen. Pfr. Zwing hat immer wieder Privatreisen nach Oldonyo Sambu organisiert. Im Jahr 2010 hat erstmals eine kleine Gruppe aus der

Partnergemeinde unser Dekanat besucht. 2020 war ein zweiter Besuch geplant, der pandemiebedingt abgesagt werden musste. Nun ist geplant, diesen Besuch im Juli 2026 endlich stattfinden zu lassen.

Es wäre schön, wenn sich einige interessierte Gemeindeglieder auch aus den Gemeinden Lohr und Partenstein finden könnten, um diesen Besuch vorzubereiten. Wenn Du/Sie Interesse daran hast/haben, melde Dich/melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Rauh (Tel.: 09358-355). Danke!

Seit 2007 hat unser Dekanat Lohr offiziell eine Partnerschaft mit der Kirchengemeinde Oldonyo Sambu im Norden von Tansania, nahe der Stadt Arusha.

Die Kirchengemeinde besteht aus 17 Sprengeln, die über eine weite Fläche verstreut sind, mit jeweils eigener Kirche. Jeder Sprengel wird von einem Evangelisten oder einer Evangelistin betreut, denn der zuständige Pfarrer (derzeit Pfarrer D. Nathanael Ole Kambaine) kann diese weitläufige Gemeinde gar nicht alleine versorgen. Die meis-



Foto: Gunnar Zwing.

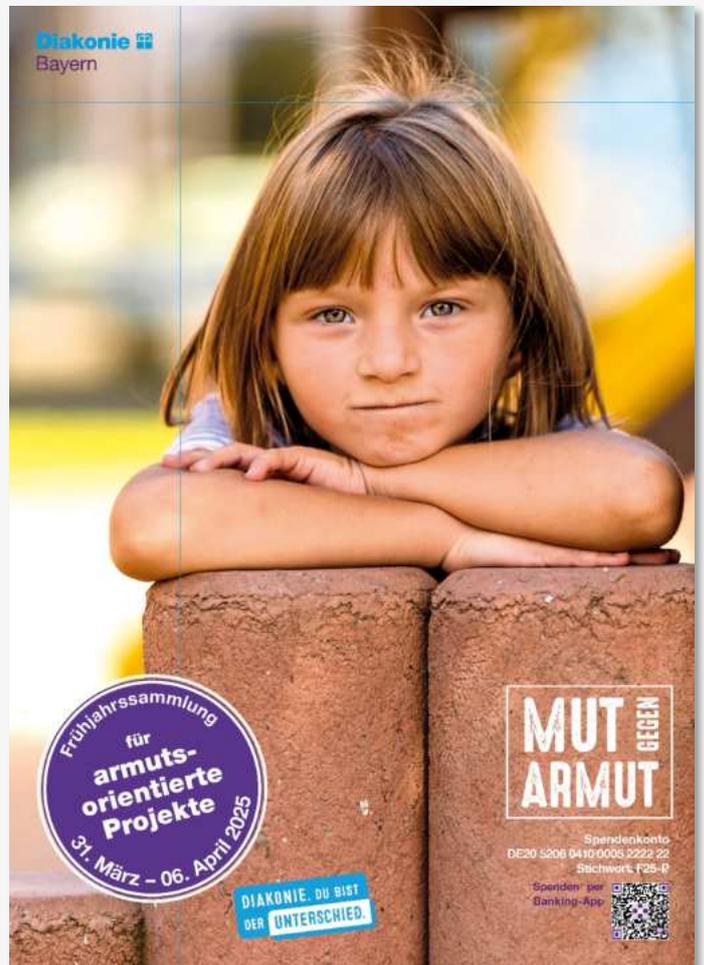
Sie möchten gerne einer sinnvollen **Nebenbeschäftigung** mit angemessener Bezahlung in der hauswirtschaftlichen Betreuung nachgehen? Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf! Vorkenntnisse nicht erforderlich; Einweisung erfolgt vor Ort.

Außerdem suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine(n) Pflegefachkraft oder eine(n) Pflegehelfer/in** für den Dienst in der ambulanten Patientenbetreuung. Vollzeit oder Teilzeit möglich. Bezahlung tariflich nach AVR.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Diakonieverein Partenstein und Umgebung e.V.

Pfarrer Michael Nachtrab
Kirchgasse 2, 97846 Partenstein
Tel.: 09355/1242
E-Mail: pfarramt.partenstein@elkb.de



Evangelischer Diakonieverein Partenstein und Umgebung e. V.

Ganzheitliche Pflege in christlicher Verantwortung
Wir sind für SIE da!

Unsere Leistungen:

Beratung nach §37 SGB XI

Info's und Tipps rund um den Pflegegrad, das Pflegegeld und zur Pflegebegutachtung
Nachweis für die Pflegekasse

Behandlungspflege nach SGB V

An-/ Ausziehen von Kompressionsstrümpfen
Richten von Medikamenten/Medikamentengabe
Wundversorgung



Grundpflege nach SGB XI

Hilfe bei der Körperpflege
Prophylaxe
Ernährung

Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach §45 SGB XI

Hilfe bei der Haushaltsführung
Spaziergänge, Gesellschaftsspiele, Beschäftigungsangebote

Verhinderungspflege nach §39 SGB XI

.....
Geschäftsführer: Pfarrer Michael Nachtrab

Pflegedienstleitung: Laura Weider

Tel. 09355 / 99903

E-Mail: diakonie.partenstein@outlook.de

PFLEGE & BETREUUNG ZUHAUSE

Wir helfen Menschen mit Handicap Ihren Alltag aus eigener Kraft zu meistern!

PFLEGEHILFSMITTEL

- Pflegebetten / Betteinlegerahmen
- Hilfsmittel zur häuslichen Pflege
- Aufricht- & Hebehilfen
- Anti - Dekubitustherapie
- Bad- und WC-Hilfen

MOBILE HILFSMITTEL

- Sitz-, Steh- und Gehhilfen
- Rollatoren
- Rollstühle / Elektrorollstühle
- Scooter
- Treppenhilfen

WOHNRAUMBERATUNG

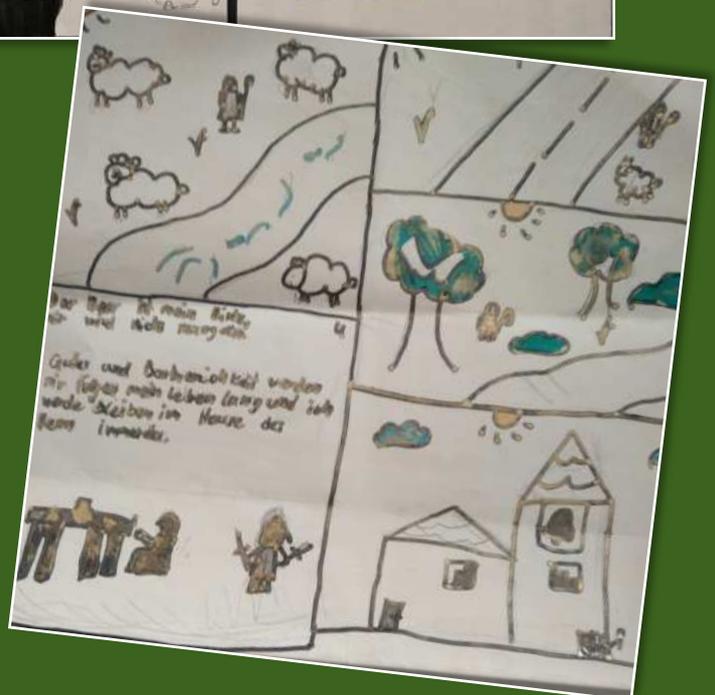
- Behindertengerechter Wohnungsumbau



100 Jahre
SCHON & ENDRES
SANITÄTSHAUS
BEQUEME SCHUHMODE

LOHR AM MAIN
TURMSTRASSE 4
www.SchoenUndEndres.de

 **09352 - 27 38**



Gemeinsame Präparanden-Freizeit der evang. Kirchengemeinden Partenstein und Lohr auf Burg Rothenfels. Hier: Kreative Beschäftigung mit Psalm 23, dem „Psalm des guten Hirten“.

Fotos: M. Kelinske.